

Global Montessori Games 16.-21.09.2019 in Nijmegen / Niederlande

Bereits vor den Sommerferien wurde begonnen, motivierte Schülerinnen und Schüler unserer Schule für die *Global Montessori Games* zu gewinnen. Voraussetzungen für die Teilnahme waren neben der sportlichen Fitness das kulturelle Interesse an den Niederlanden, aber auch sich in einer Gastfamilie einbringen zu wollen und natürlich der Wille, sich in englischer Sprache zu verständigen. Das erklärte Ziel der niederländischen Gastschule war es, jungen Menschen die Möglichkeit des Austauschs und des gegenseitigen Kennenlernens bei diversen Aktionen zu geben. So hatten 12 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in einer Woche neue Freundschaften in die Niederlande aber auch nach Kroatien, Tschechien, Norwegen und China zu knüpfen. Am Ende der Woche hatte es allen so gut gefallen, dass sie sofort wieder an den Global Montessori Games teilnehmen würden, auch die Lehrerinnen Frau Mertens und Frau Richter ;-). Doch lesen Sie selbst:

DIENSTAG, 17.09.2019

Nach einer kleinen Begrüßung und einem gemeinsamen warm-up, startete der erste sportliche Event. Wir wurden in ländergemischte Teams, die aus jeweils acht bis neun Personen bestanden, eingeteilt und haben in diesen Teams sechs Runden Feldhockey gespielt. Nach dem Feldhockey gab es in der Schule ein paar selbstgemachte Sandwiches zum Mittagessen und am Nachmittag ging es mit Fußball in den gleichen Teams vom Vormittag weiter. Bei beiden Sportarten stand vor allem das gemeinsame Zusammenspiel verschiedener Nationen im Vordergrund. Danach fand noch ein *Speed Dating* statt. Alle 92 Teilnehmer sind im Raum herumgelaufen und nach 10 Sekunden sollten wir stehen bleiben und uns mit jemandem unterhalten, der in unserer Nähe stand. Die einzige Regel war, dass wir uns mit jemandem aus einem anderen Land unterhalten sollten als das, aus dem man selbst kam. Das ganze diente dazu, Kontakt aufzunehmen und Teilnehmer aus anderen Ländern kennenzulernen. Nach dem Abendessen bei unseren Gastfamilien haben wir uns zu einem *cultural evening* wiedervereinigt. Jedes Land hat dabei einen Film, einen Tanz, eine Art kleines Theaterstück oder etwas Ähnliches vorgeführt. Wir haben eine moderne kurze Variante von „Aschenputtel“ der Gebrüder Grimm aufgeführt, bei der der Text immer zuerst auf Deutsch und dann auf Englisch vorgetragen wurde. Nach den Vorführungen hat jedes Land Essen präsentiert, das sehr typisch für das Land ist, wo wir z.B. Sauerkraut mitgebracht hatten. Man durfte nun herum gehen und alles probieren, leider wollte jedoch unser Sauerkraut niemand essen... ??

Tim Uelkes, 8d

MITTWOCH, 18.09.2019

Am Morgen starteten zwei Busse mit den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Länder Richtung Amsterdam. Hier hatten wir am Vormittag die Wahl zwischen dem *Van Gogh Museum* und dem *NEMO Science Museum*. Nach dem Besuch im Museum trafen sich alle Schülerinnen und Schüler im Centrum von Amsterdam zum Mittagessen. Von dort ging es dann zum *Amsterdam Lookout* und zum *This is Holland Museum*. Hier wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Wir waren mit den tschechischen, kroatischen und norwegischen Schülerinnen und Schülern zunächst auf dem *Amsterdam Lookout*, von wo wir einen atemberaubenden Blick über Amsterdam hatten und sogar mit einer Schaukel über dem

Abgrund schaukeln konnten. Danach ging es gemeinsam mit allen auf ein *Pancake Boat* zur Hafenrundfahrt mit Pfannkuchen. Anschließend ging es für uns zurück zum *This is Holland Museum*. Hier haben wir die Geschichte und die Geographie der Niederlande in einer 5D-Animation kennengelernt. Bei dieser Animation ist man über die Niederlande „geflogen“. Dadurch, dass sich die Sitze bewegt haben und man etwas Wasser ins Gesicht gespritzt bekommen hat, wenn man über Wasser „flog“, hatte man wirklich das Gefühl, man säße in einem Flugzeug. Die Rückfahrt war nicht weniger spektakulär: Unser Bus war der sog. Party-Bus. Auf der ganzen Rückfahrt nach Nijmegen konnten wir die Musik auswählen und eine Mega-Party mit den anderen Schülerinnen und Schülern der anderen Länder machen, die auch in unserem Bus saßen. Das war ein perfekter Abschluss für einen perfekten Tag in Amsterdam!

Sophie Peters, 8d

FREITAG, 20.09.2019

Am Freitagmorgen sind wir zusammen mit unseren Gastschülern mit dem Fahrrad in die City von Nijmegen gefahren. Dort haben wir in gemischten Gruppen eine Stadttour gemacht, um viel von der schönen Stadt zu sehen. Mittags sind wir dann alle zusammen zum Kronenburg Park gegangen, wo es Sandwiches zum Mittagessen gab. Anschließend sind wir mit den Fahrrädern zum Goffertpark gefahren, wo wir einen schönen Nachmittag verbracht haben. Es gab verschiedene sportliche und kreative Angebote, zum Beispiel Volleyball, Fußball und Ausmalen von verschiedenen Plätzen in Nijmegen. Um 16 Uhr sind wir zurück zu den Gastfamilien gefahren, wo wir ein paar Stunden Pause hatten, um uns für die Party am Abend auszuruhen. Um 20 Uhr ging dann die Abschlussparty im Montessori College los. Es gab einen Live DJ, Snacks und Getränke und es war eine total coole Stimmung. Alle haben zusammen getanzt, egal aus welchem Land, und wir hatten sehr viel Spaß.

Laura Tellmann & Julia Hurtmanns, 8d

Sophie: „Mir haben die Global Montessori Games mega gut gefallen, man konnte in dieser Woche soviel lernen. Von den verschiedenen Ländern und Kulturen bis hin zur englisch Sprache. Wenn wir/ich die Chance hätten, noch einmal an den Global Montessori Games teilzunehmen, würde ich es sehr gerne wahrnehmen, denn es war eine tolle Erfahrung.“